

MANUSKRIP TGESTALTUNG VON BEITRÄGEN ZUR THQ

A. UMFANG

Gesamtumfang eines Heftes

80 Seiten, davon

78 Seiten für Editorial, Beiträge, Kritisches Forum und Literaturumschau

2 Seiten Vorschau, Anschriften der Autorinnen und Autoren, Impressum

Editorial

Ein Themenheft soll maximal 2 Druckseiten dieser Gattung enthalten

Keine Fußnoten

1 Druckseite = 2800 Anschläge (mit Leerzeichen)

2 Druckseiten = 6000 Anschläge insgesamt

Beiträge/Abhandlungen

Ein Heft soll vier bis fünf Hauptbeiträge enthalten. Der Umfang des einzelnen Beitrag hängt von der Gesamtzahl der für das Heft vorgesehenen Beiträge ab.

Eine Heftseite eines Hauptbeitrags in der Grundschrift hat 3240 Zeichen (mit Leerzeichen).

Eine Heftseite in der Fußnotenschrift hat 5559 Zeichen (mit Leerzeichen).

Kritisches Forum

Die Beiträge in dieser Sparte sollten max. 3 Heftseiten umfassen (Änderung vorbehalten!)

Eine Heftseite im Kritischen Forum enthält 3032 Zeichen (mit Leerzeichen).

Literaturumschau

Eine Heftseite in der Literaturumschau hat 3240 Zeichen (mit Leerzeichen).

B. ALLGEMEINES ZUR TEXTERFASSUNG

- Texte in der Schriftgröße 12 Punkt mit dem Zeilenabstand 1,5 in *MSWord* erfassen; wenn Sie *Word Perfect* benutzen, bitte als *rtf-Datei* abspeichern
- Bitte keine Styles oder Formatvorlagen verwenden, sondern alles so schlicht schreiben wie auf einer Schreibmaschine.
- Keine Leerzeilen vor oder nach Absätzen
- Folgendes vermeiden: Trennungen – Einzüge – Unterstreichungen – Kopfzeilen – Fußzeilen
- Zur Hervorhebung nur Kursiv- oder Fettschrift verwenden
- Neue Rechtschreibung in der revidierten Fassung (Duden, 24. Auflage), in Zitaten gegebenenfalls alte Rechtschreibung anwenden
- Zur Unterscheidung von Trennstrich und Gedanken- bzw. Streckenstrich:
Trennstrich immer kurz - durch einmaliges Tasten darstellen. Gedanken- bzw. Streckenstrich durch zweimaliges Tasten des Trennstrichs darstellen: --. Beispiel: 1914--1918.

C. GLIEDERUNG DER BEITRÄGE

Überschrift

Autor(in)name

Titel des Beitrags

Untertitel des Beitrags

Zwischenüberschriften

2 Leerzeilen

1. Zwischenüberschrift ersten Grades

1 Leerzeile

1 Leerzeile

1.1 Zwischenüberschrift zweiten Grades

1 Leerzeile

1 Leerzeile

1.1.1 Zwischenüberschrift dritten Grades

keine Leerzeile

Corpus des Beitrags

Grundschrift Zeilenabstand 1,5

Gewünschten Kleindruck bitte in der Schriftgröße 12 p darstellen, aber mit einfachem Zeilenabstand

Fußnoten in der Schriftgröße 10 Punkt und mit Zeilenabstand 1,0

D. GESTALTUNG DER FUSSNOTEN

Fußnoten über Fußnotenverwaltung erstellen.

Fußnoten immer mit Großbuchstaben beginnen und mit Punkt schließen.

Am Anfang der Fußnoten bitte keine Abkürzungen verwenden. Beispiel: nicht abkürzen Z. B., sondern ausschreiben: Zum Beispiel / Beispielsweise / Etwa

Ausnahmen: Ebd. und Vgl.

E. ZITATION

Buch

Ausgeschriebener *Autorenvorname* *Autorenfamilienname*, Titel des angezogenes Textes, Verlagsort(e) Erscheinungsjahr, 000--000.

Beispiel: *Gisbert Greshake*, Gott in allen Dingen finden, Freiburg/Basel/Wien 1968, 000.

Mehrere Autoren bzw. Herausgeber und mehrere Verlagsorte durch Schrägstrich trennen.

Beispiel: *F.-L. Hossfeld/E. Zenger*, Die Psalmen. Ps 1–50 [NEB], Würzburg 1993, 282

Aufsatz in Zeitschrift

Ausgeschriebener *Autorenvorname* *Autorenfamilienname*, Titel des angezogenen Textes, in: Zeitschriftenname Jahrgang (Jahr), 000--000.

Beispiel: *Clemens Scholten*, Weshalb wird die Schöpfungsgeschichte zum naturwissenschaftlichen Bericht? in: Theologische Quartalschrift 177 (1997), 1--15.

Artikel in Lexikon

Ausgeschriebener *Autorenvorname Autorenfamilienname*, Titel des angezogenen Textes, in: abgek. Lexikonname Bandnr., Jahr, 000--000.

Beispiel: *James Hogg*, Kartäuser/Kartäuserinnen, in: LthK 5, 1996, 1268--1271.

Aufsatz in Sammelwerk

Ausgeschriebener *Autorenvorname Autorenfamilienname*, Titel des angezogenen Textes, in:

Herausgebername(n) (Hg.), Titel des Sammelwerks, Ort Jahr, 000--000.

Beispiele: *Adolf Portmann*, Das Spiel als gestaltete Zeit, in: Andreas Flitner (Hg.), Der Mensch und das Spiel in der verplanten Welt, München 1966, 58--72.

S. Vollenweider, Politische Theologie im Philipperbrief? in: D. Sänger/U. Mell (Hg.), Paulus und Johannes. Exegetische Studien zur paulinischen und johanneischen Theologie und Literatur (WUNT 198), Tübingen 2006, 457--469

Werk in einer Reihe

Ausgeschriebener *Autorenvorname Autorenfamilienname*, Titel des angezogenen Textes (Reihenname und Bandnummer), Ort Jahr, 000--000.

Beispiel: *Franz-Josef Nocke*, Eschatologie (Leitfaden Theologie 6), Düsseldorf 1991.

Werk innerhalb einer Werkgesamtausgabe

Ausgeschriebener *Autorenvorname Autorenfamilienname*, Titel des angezogenen Textes, in: Ders., Werke (Hg. Herausgebername) Bandnr., Ort Jahr, 000--000.

Beispiel: *Friedrich Nietzsche*, Also sprach Zarathustra I, in: Ders., Sämtliche Werke. Kritische Studienausgabe (Hg. Colli/Montinari) 4, München 1980, 000.